

Erfolgsrechnung

		1.1.–31.12.2016	1.1.–31.12.2015
	Erläuterungen	1000 CHF	1000 CHF
Ertrag aus Beteiligungen		44 967	38 501
Ertrag aus Verkauf Beteiligungen		2 152	1 802
Veränderung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	3	(1 216)	1 616
Übriger betrieblicher Ertrag	3	33 635	38 425
Total betrieblicher Ertrag		79 538	80 344
Personalaufwand		(19 606)	(18 356)
Übriger betrieblicher Aufwand		(15 532)	(22 790)
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		(721)	(875)
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern		43 679	38 323
Finanzertrag		12 496	13 132
Finanzaufwand		(13 220)	(15 909)
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		42 955	35 546
Direkte Steuern		–	(393)
Jahresgewinn		42 955	35 153

Bilanz

		31.12.2016	31.12.2015
	Erläuterungen	1000 CHF	1000 CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	3	385 649	448 460
Forderungen aus Leistungen gegenüber Dritten		28	18
Forderungen aus Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften		18 958	12 149
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		514	685
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften		31 038	171 504
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4 851	18 354
Total Umlaufvermögen		441 038	651 170
Finanzanlagen gegenüber Dritten	3	1 824	692
Finanzanlagen gegenüber Konzerngesellschaften	3	240 149	167 758
Beteiligungen an Konzerngesellschaften		327 829	318 282
Sachanlagen		70	20
Immaterielle Werte		637	1 345
Total Anlagevermögen		570 509	488 097
Total Aktiven		1 011 547	1 139 267

		31.12.2016	31.12.2015
	Erläuterungen	1000 CHF	1000 CHF
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Leistungen gegenüber Dritten		2 020	1 874
Verbindlichkeiten aus Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften		73	876
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	5	–	200 000
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften		216 224	284 037
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		884	402
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften		5 374	–
Passive Rechnungsabgrenzungen		9 052	12 804
Total kurzfristiges Fremdkapital		233 627	499 993
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	5	425 000	300 000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften		2 091	–
Total langfristiges Fremdkapital		427 091	300 000
Aktienkapital	3	18 841	18 841
Gesetzliche Kapitalreserve			
– Reserven aus Kapitaleinlagen		132	132
Gesetzliche Gewinnreserve		16 185	16 185
Gewinnvortrag		278 214	277 796
Jahresgewinn		42 955	35 153
Eigene Aktien	3	(5 498)	(8 833)
Total Eigenkapital		350 829	339 274
Total Passiven		1 011 547	1 139 267

Anhang zur Jahresrechnung

1 Allgemeine Informationen

Die Implenla AG ist eine Schweizer Gesellschaft mit Sitz in Dietlikon, Zürich. Die Anzahl Vollzeitstellen des Unternehmens liegt im Berichtsjahr im Jahresdurchschnitt bei 57 Vollzeitangestellten (Vorjahr: 53 Vollzeitangestellte).

2 Wesentliche Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Forderungen aus Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen aus Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Einzelwertberichtigungen werden individuell vorgenommen. Der Restbestand wird pauschal wertberichtigt.

Beteiligungen

Langfristig gehaltene Anteile am Kapital eines anderen Unternehmens gelten ab einem Stimmrechtsanteil von mehr als 50 Prozent als Beteiligung an einer Konzerngesellschaft. Die Ersterfassung in der Bilanz erfolgt zu Anschaffungskosten. Falls konkrete Anzeichen für eine Überbewertung der Beteiligung bestehen, wird eine Wertberichtigung erfasst. Die Beteiligungen werden einzeln bewertet.

Immaterielle Vermögenswerte

Bei den immateriellen Vermögenswerten handelt es sich im Wesentlichen um Lizenzen. Die Abschreibung erfolgt linear über die erwartete Restlaufzeit (in der Regel über vier Jahre). Immaterielle Anlagen, die planmässig abgeschrieben werden, werden nur auf Wertminderung überprüft, wenn der Buchwert nicht mehr werthaltig erscheint. Wertminderungen werden direkt über die Erfolgsrechnung erfasst.

Kurz- und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Obligationen- und Wandelanleihen werden unter den verzinslichen Verbindlichkeiten zum Nominalwert erfasst. Die Emissionskosten werden als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert und über die Laufzeit abgeschrieben. Ist die Anleihe innerhalb eines Jahres fällig, wird die Position als kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeit ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst. Die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber werden jedoch nicht bilanziert.

3 Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz

Veränderung von Wertberichtigungen und Rückstellungen

Unter dieser Position wurden im Berichtsjahr die Bildung von Delkredere (CHF 5,4 Mio.) sowie die Auflösung von Wertberichtigungen auf Beteiligungen (CHF 4,2 Mio.) verbucht. Im Vorjahr ist die Auflösung von Delkredere (CHF 0,9 Mio.) sowie die Auflösung von Wertberichtigungen auf Beteiligungen (CHF 0,7 Mio.) ausgewiesen.

Übriger betrieblicher Ertrag

Der übrige betriebliche Ertrag beinhaltet im wesentlichen Aufwandverrechnungen gegenüber den Konzerngesellschaften.

Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

Die Flüssigen Mittel umfassen ausschliesslich Bankguthaben auf Sicht.

Finanzanlagen

In der Bilanzposition Finanzanlagen gegenüber Dritten werden langfristig gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs (CHF 0,7 Mio.) sowie derivative Finanzinstrumente (CHF 1,1 Mio.) ausgewiesen. Es handelt sich um Währungsderivate, die für die Absicherung von Währungsrisiken abgeschlossen werden. Die derivativen Finanzinstrumente werden erfolgswirksam zum Marktpreis am Bilanzstichtag bewertet. Die Finanzanlagen gegenüber Konzerngesellschaften beinhalten langfristige Darlehen. Im Berichtsjahr wurden kurzfristige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften in langfristige Darlehen umgewandelt.

Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen

Es bestehen wie im Vorjahr keine wesentlichen Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen.

Aktienkapital

Per 31. Dezember 2016 beträgt das Aktienkapital der Implenia AG CHF 18 841 440, aufgeteilt in 18 472 000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1.02. Die Aktien sind voll liberiert. Zudem verfügt die Implenia AG per Bilanzstichtag über ein bedingtes Kapital von CHF 3 768 288 und über ein genehmigtes Kapital von CHF 3 768 288. Gestützt auf das bedingte und das genehmigte Kapital kann das Aktienkapital gemäss den in den Art. 3a und 3b der Statuten vom 24. März 2015 statuierten Bedingungen gesamthaft um CHF 4 710 360 erhöht werden. Per Bilanzstichtag wurden keine Aktien aus dem bedingten oder dem genehmigten Aktienkapital ausgegeben.

Anhang zur Jahresrechnung

Aktionäre, die per 31. Dezember eine Beteiligung von mehr als 3 Prozent des Aktienkapitals und der Stimmrechte halten:

	Beteiligung am Aktienkapital	
	31.12.2016	31.12.2015
	%	%
Parmino Holding AG/Max Rössler	16,1	16,1
Rudolf Maag	5,4	5,4
Norges Bank (the Central Bank of Norway)	3,3	n.a.

Im Berichtsjahr wurden folgende Aktienzuteilungen vorgenommen:

	Zuteilte Aktien		Betrag zulasten der Erfolgsrechnung	
	2016	2015	2016	2015
Verwaltungsrat	5 775	5 376	328	299
Group Executive Board	37 050	49 367	2 225	2 126
Kadermitarbeiter	19 737	11 160	1 047	601
Total	62 562	65 903	3 600	3 026

Eigene Aktien (als Minusposition)

	2016	2016	2015	2015
	Anzahl	1000 CHF	Anzahl	1000 CHF
Stand per 1.1.	163 105	8 833	155 301	8 405
Kauf	250 233	13 995	109 413	5 938
Verkauf und Verwendung für Mitarbeitende, Verwaltungsrat	(319 296)	(17 330)	(101 609)	(5 510)
Stand per 31.12.	94 042	5 498	163 105	8 833

4 Eventualverpflichtungen

	31.12.2016	31.12.2015
	1000 CHF	1000 CHF
Garantien/Eventualverpflichtungen	46 233	42 201
Bürgschaft für die Solidarhaftung aufgrund der MWST-Gruppenbesteuerung	p.m.	p.m.

Die Implenia AG hat im Rahmen des am 5. August 2015 abgeschlossenen Konsortialkredits eine Garantie in Höhe von CHF 715 Mio. zugunsten des Bankenkonsortiums für Verpflichtungen von Konzerngesellschaften geleistet.

5 Obligationen- und Wandelanleihen

Die Implenia AG hat die nachfolgenden zwei Obligationenanleihen und eine subordinierte Wandelanleihe emittiert:

- CHF 125 Mio. Liberierung 15. Oktober 2014, Zinssatz (liquiditätswirksam) 1,625%, Laufzeit 2014–2024, Emissionspreis 101,063%, ISIN CH025 359 2767, effektiver Zinssatz 1,624%
- CHF 125 Mio. Liberierung 21. März 2016, Zinssatz (liquiditätswirksam) 1,000%, Laufzeit 2016–2026, Emissionspreis 100,739%, ISIN CH031 699 4661, effektiver Zinssatz 0,964%
- CHF 175 Mio. Liberierung 30. Juni 2015, subordinierte Wandelanleihe, Zinssatz (liquiditätswirksam) 0,500%, Laufzeit 2015–2022, Emissionspreis 100,000%, ISIN CH028 550 9359, Wandelprämie 32,5%, Wandelpreis CHF 75.06, effektiver Zinssatz 2,158%

Implenia hat den ausstehenden Betrag von CHF 200 Mio. der Obligationenanleihe mit Laufzeit von 2010 bis 2016 am Fälligkeitstermin, dem 12. Mai 2016, zurückbezahlt.

6 Wesentliche Auflösung stiller Reserven

Die Nettoauflösung stiller Reserven beträgt im Berichtsjahr CHF 4,2 Mio. (Vorjahr: CHF 3,5 Mio.).

Anhang zur Jahresrechnung

7 Aktienbesitz Verwaltungsrat und Group Executive Board

Am 31. Dezember 2016 hielten die nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats sowie diesen nahestehende Personen 20611 oder 0,1 Prozent der Aktien (Vorjahr in damaliger Zusammensetzung: 34833 oder 0,2%). Diese Zahl schliesst die privat erworbenen Aktien ein.

Nicht exekutiver Verwaltungsrat

	Anzahl Aktien per		Aktien blockiert bis		
	31.12.2016 ¹	31.12.2015	2017	2018	2019
Hans Ulrich Meister, Präsident	–	–	–	–	–
Calvin Grieder, Vizepräsident	2 163	1 988	678	653	175
Chantal Balet Emery, Mitglied	2 263	2 088	678	653	175
Kyrre Olaf Johansen, Mitglied	–	–	–	–	–
Henner Mahlstedt, Mitglied	1 165	490	–	490	175
Ines Pöschel, Mitglied	750	–	–	–	–
Laurent Vulliet, Mitglied	–	–	–	–	–
Aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedene Mitglieder	14 270	30 267	4 904	3 580	626
Total	20 611	34 833	6 260	5 376	1 151

¹ Die Aktien für das Amtsjahr 2016/17 sind im Bestand per 31.12.2016 nicht enthalten. Die Übertragung der Aktien erfolgte am 3. Januar 2017.

Am 31. Dezember 2016 hielten die Mitglieder des Group Executive Board sowie diesen nahestehende Personen 367 257 oder 1,9 Prozent des Aktienkapitals (Vorjahr in damaliger Zusammensetzung: 359 494 Aktien oder 1,9%). Diese Zahl schliesst die privat erworbenen Aktien ein.

Group Executive Board

	Anzahl Aktien per		Aktien blockiert bis		
	31.12.2016	31.12.2015	2017	2018	2019
Anton Affentranger, CEO	271 840	263 840	12 500	25 000	17 000
Beat Fellmann, CFO und Leiter Corporate Center	43 500	41 500	10 000	10 000	10 000
Christof Gämperle, Mitglied und Geschäftsbereichsleiter Bau Deutschschweiz	9 813	8 763	2 543	2 500	2 500
René Kotacka, Mitglied und Geschäftsbereichsleiter Infrastructure	6 076	5 314	655	2 671	2 750
André Métral, Mitglied und Geschäftsbereichsleiter Construction Suisse Romande	9 882	7 382	2 337	2 500	2 500
Aus dem Group Executive Board ausgeschiedene Mitglieder	26 146	32 695	9 249	6 967	4 600
Total	367 257	359 494	37 284	49 638	39 350

Anhang zur Jahresrechnung

8 Direkte Beteiligungen und wesentliche indirekte Beteiligungen

Name	Sitz	Kapital- und Stimmanteil	Wahrung	Kapital
Gebr. Ulmer GmbH	Bruchsal (D)	100%	EUR	25 565
Gravière de La Claire-aux-Moines SA	Savigny	66.7%	CHF	1 500 000
Implenia (Ticino) SA	Bioggio	100%	CHF	150 000
Implenia Construction GmbH	Wiesbaden (D)	100%	EUR	10 100 000
Implenia Cyprus Ltd.	Nicosia (CY)	100%	EUR	3 001
Implenia Global Solutions AG	Dietlikon	100%	CHF	100 000
Implenia Holding GmbH	Rümmingen (D)	100%	EUR	18 067 751
Implenia Norge AS ¹	Oslo (NO)	100%	NOK	4 095 432
Implenia Österreich GmbH	Wien (A)	100%	EUR	35 000
Implenia Immobilien AG	Dietlikon	100%	CHF	30 600 000
Implenia Spezialtiefbau GmbH	Frankfurt (D)	100%	EUR	1 000 000
Implenia Schweiz AG	Dietlikon	100%	CHF	40 000 000
Reprojet AG	Zürich	100%	CHF	100 000
SAPA, Société Anonyme de Produits Asphaltiques	Satigny	75%	CHF	500 000
Sisag SA	Abidjan (CI)	100%	XOF	492 000 000
Swiss Overseas Engineering Company	Genf	100%	CHF	200 000
Tetrag Automation AG	Dietlikon	100%	CHF	100 000

1 Implenia Norge AS: Fusion per 31.12.2016 mit Implenia Miljø AS

Antrag des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

	2016
	1000 CHF
Gewinnvortrag	278 214
Jahresgewinn	42 955
	321 169

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinn- und Reserveverwendung:

Ausrichtung einer Dividende von	36 944
Vortrag auf neue Rechnung	284 225
	321 169

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 22. März 2017 eine ordentliche Dividende von CHF 2.00 pro Aktie, nachdem im Vorjahr pro Aktie eine Dividende von CHF 1.80 plus eine Jubiläumsdividende von CHF 0.10 ausbezahlt wurde. Per 31. Dezember 2016 hätte der Totalbetrag für die Dividende rund CHF 36,8 Mio. betragen. Der definitive Totalbetrag wird sich aus der Multiplikation der Dividende mit der Anzahl der am Dividendenstichtag (Record Date: 27. März 2017) dividendenberechtigten Aktien errechnen. Bis zum Dividendenstichtag kann sich die Anzahl der Aktien verändern.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Implenlia AG, Dietlikon

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Implenlia AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2016 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden (Seiten 304 bis 315) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2016 dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Unser Prüfungsansatz

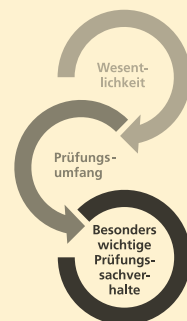
Überblick

Gesamtwesentlichkeit: CHF 4,5 Millionen, dies entspricht 0,5% der Vermögenswerte

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

- Werthaltigkeit der Beteiligungen



Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

Gesamtwesentlichkeit	CHF 4,5 Millionen
Herleitung	0,5% der Vermögenswerte
Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir die Summe der Vermögenswerte, da dies aus unserer Sicht eine angemessene Grösse für Überlegungen zur Wesentlichkeit bei Holdinggesellschaften darstellt.

Wir haben mit dem Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 0,45 Millionen mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Werthaltigkeit der Beteiligungen

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Prüfung der Werthaltigkeit der Beteiligungen war ein Schwerpunkt unserer Prüfung:

Die Beteiligungen stellen in der Bilanz mit rund CHF 327,8 Mio. oder 33% einen wesentlichen Teil der Bilanzsumme dar.

Die Unternehmensbewertungen werden von Implenia nach der Substanzwert- bzw. der Discounted-Cashflow-Methode (DCF) erstellt, wobei erhebliche Ermessensspielräume in der Ermittlung von Parametern wie z.B. Kapitalisierungszinssätze zur Anwendung gelangen. Dabei wird die Einzelbewertung angewendet.

Bei der Identifizierung von möglichem Wertberichtigungsbedarf auf den Beteiligungen befolgte die Geschäftsleitung der Holding den vom Verwaltungsrat für die Überprüfung der Werthaltigkeit vorgegebenen Prozess.

Wir verweisen auf die Note 8 im Anhang zur Jahresrechnung.

Unser Prüfungsvorgehen

Um die Werthaltigkeit der Beteiligungen zu überprüfen, haben wir folgende Prüfungshandlungen vollzogen:

- Wir verglichen die Beteiligungsbuchwerte des Berichtsjahres mit dem jeweiligen anteiligen Eigenkapital. Bei keiner oder geringer Überdeckung werden Unternehmensbewertungen nach der DCF-Methode beziehungsweise den Impairment-Tests gegenübergestellt, welche z.B. für die Prüfung des Goodwill auf Konzernstufe durchgeführt wurden.
- Die von der Geschäftsleitung der Holding verwendeten Annahmen zur Umsatzentwicklung, zu den Kosten sowie zu langfristigen Wachstumsraten und Margen haben wir hinsichtlich deren Plausibilität überprüft.
- Den Diskontierungszinssatz haben wir mit den Kapitalkosten des Konzerns, unter Berücksichtigung länderspezifischer Besonderheiten, verglichen.

Unsere Prüfungsergebnisse stützen die getroffenen Annahmen in der Beurteilung der Werthaltigkeit der Beteiligungen.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

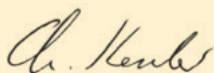
Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Christian Kessler
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Diego J. Alvarez
Revisionsexperte

Zürich, 22. Februar 2017